

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 12 (1999)
Heft: 4

Artikel: www.hochparterre.ch/wettbewerbe
Autor: Michel, Ralf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121074>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

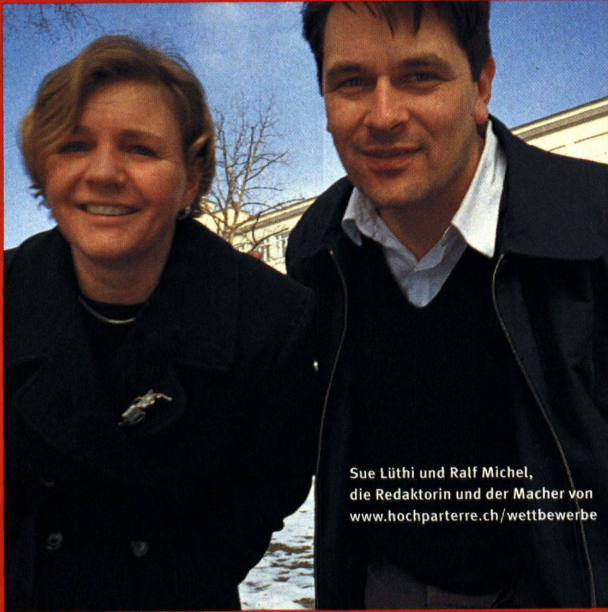
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wettbewerb zur Wohnüberbauung des alten Münchner Flughafens wurde von den Zürcher Architekten Pierino Cerliani und Martin Albers gewonnen. Auf Seite 44 dieses Heftes schreibt Roderick Hönig über das Projekt. Die ausführliche Dokumentation zum Wettbewerb findet man auf <http://www.hochparterre.ch/wettbewerbe>

Informationen über entschiedene und ausgeschriebene Architektur Wettbewerbe kann man ab sofort an Sue Lüthi schicken:

Hochparterre
Ausstellungsstrasse 25
8005 Zürich
Telefon: 01 / 444 28 67
Fax: 01 / 444 28 89
E-Mail:
wettbewerbe@hochparterre.ch



Sue Lüthi und Ralf Michel, die Redaktorin und der Macher von www.hochparterre.ch/wettbewerbe

www.hochparterre.ch/wettbewerbe

Hochparterre investiert Geld und Geist in ein Abenteuer im Internet: Die Publikation und Kommentierung der Architektur-Wettbewerbe der Schweiz. Sue Lüthi und Ralf Michel sind die Redaktoren, Thomas Werschlein der Programmierer.

Mehr als 22 000 Mal ist im Februar www.hochparterre.ch besucht worden. Das ist das beste Ergebnis seit wir vor zwei Jahren mit Hochparterre online ans Netz gegangen sind. Es ist gelungen: Hochparterre online ist die Plattform im Internet für Architektur und Design der Schweiz. Journalistisch gemacht, aktuell, sorgfältig. Wer viel Besuch hat, will ein grösseres Haus. Es ist gebaut und eingerichtet: Seit 31. März wird auf www.hochparterre.ch/wettbewerbe die Wettbewerbsszene in der Architektur dokumentiert. Es entsteht eine laufend wachsende Datenbank mit Juryberichten, Plänen, Bildern, Eckdaten und Kommentaren. Alle sind ins Haus eingeladen: Der Eintritt kostet nicht mehr als einen Klick mit der Maus. Finanziert wird Hochparterres neuer Anbau mit einer beschränkten Anzahl Inserate-Buttons. Wer noch einen der begehrten Plätze auf diesem mit Sicherheit attraktiven Online-Angebot will, soll sich umgehend bei Christine Karrer melden: 01 / 444 28 61.

Das Bauland

Der Hochparterre AG geht es finanziell gut. Sie hat Geld zurückgelegt für eine ihrer grösseren Investitionen. Diese fügt sich nahtlos zur Geschichte des Heftes, das über zehn Jahre regelmässig die Wettbewerbskultur gelobt und gezeigelt, vorab aber über die Wettbewerbe berichtet hat. Immer war zu wenig Raum für all die Pläne und Kommentare. Ein Problem, das das virtuel-

le Hochparterre nicht kennt. Zu gute kommt uns, dass wir die ersten sind. Im Netz gibt es keine brauchbare Datenbank zum Wettbewerb, diesem für die Architektur wichtigen Kulturinstrument. Wir wollen eine fachkundige, journalistisch gekonnt aufbereitete, gut gestaltete Publikation im Internet.

Der Plan

Der Aufbau einer Datenbank muss in zwei Richtungen funktionieren: 1. Wer die Datenbank bearbeitet, braucht ein übersichtliches einfaches Werkzeug – das Interface der Eingabemasken und die Datenbank mit ihren programmierten Abläufen.

2. Wer www.hochparterre.ch/wettbewerbe anwählt, kommt direkt zu seinem Ziel. Er findet eine Tabelle, wo die aktuellen Wettbewerbe aufgelistet sind. Ein Mausklick bringt ihn zum gesuchten Wettbewerb mit detaillierten Informationen, Plänen und Kommentaren. Das Tempo der Datenübertragung und das Design des Interface im Webbrowser entscheiden, ob die Besucher den neuen Hausteil regelmässig betreten. Unsere Datenbank wird man durchsuchen können nach: Art der Wettbewerbe, Jurymitglieder, Veranstalter, Preissummen, Namen der Teilnehmer, Ranglistenplätze sowie Ort und Land der Wettbewerbe.

Der Bau

Wer www.hochparterre.ch/wettbewerbe besucht, findet die Juryberichte in

Kurzform und alle nötigen Pläne und Modellfotografien. Und je nach dem redaktionelle Kommentare. Mit der Zeit wachsen die Dokumentationen zu einem Archiv, in dem man Wettbewerbe nach Thema, Teilnehmern, Ausschreibern oder Juroren suchen kann. Wer einen Wettbewerb vollständig dokumentiert haben will, der kann ein PDF (Portable Document Format) Dokument auf seinen Computer laden, die Pläne und Berichte offline anschauen und ausdrucken. In den PDF Dokumenten sind Dokumentationen in DIN A4 in bewährtem Hochparterre Layout vorbereitet: überschaubar gegliederte Information, gut lesbar in Schrift und Bild. Der Vorteil des PDF liegt auf der Hand: Nur ausdrucken, was einen interessiert. Ausserdem kann jeder die Daten auch auf dem eigenen Computer archivieren. Schliesslich kann man Bilder und Texte bis zu 800 Prozent vergrössern und sich ein eigenes Stichwortregister anlegen.

Sue Lüthi, die Redaktorin

Hochparterres Frau für die Wettbewerbe online heisst Sue Lüthi. Unsere neue Redaktorin arbeitete zwölf Jahre als Hochbauzeichnerin und schliesst in Kürze ihr Publizistik Studium ab. Gemeinsam mit Ralf Michel und Thomas Werschlein hat sie Hochparterres Anbau eingerichtet und weiss nun alles. Anruf genügt: 01 / 444 28 67 oder wettbewerbe@hochparterre.ch.

Ralf Michel